

Studie zum Verhalten von Tierschutzhunden aus dem Ausland

Aufruf zur Teilnahme an Online-Umfragen bei der Übernahme eines Hundes



Liebe zukünftige Besitzer eines Tierschutzhundes aus dem Ausland,

jedes Jahr wird eine große Zahl von Hunden aus dem Ausland über Tierschutzorganisationen nach Deutschland gebracht. Die Erfahrung zeigt, dass sich diese Tiere meist gut in ihrem neuen Zuhause einleben und zu liebenswerten Familienmitgliedern entwickeln. Einigen Hunden fällt die Eingewöhnung jedoch etwas schwer und es kann zu Verhaltensproblemen wie z.B. Angstverhalten oder Stubenunreinheit kommen. Ziel unserer Studie ist es herauszufinden, wie sich die Hunde in den ersten sechs Monaten nach ihrer Vermittlung in ihrem neuen Zuhause entwickeln. Dabei wollen wir untersuchen, ob es Einflussfaktoren gibt, die entscheidend für den Erfolg einer Vermittlung sind (z.B. Menschenkontakt in der Vergangenheit). Mit Hilfe unserer Studie wollen wir dazu beitragen, das Einleben der Hunde hier in Deutschland zu erleichtern, um so gegebenenfalls auftretende Verhaltensprobleme bei den Hunden in Zukunft vermeiden zu können. Um das Verhalten der Hunde zu evaluieren, wurden bereits in einer ersten Erhebung Telefoninterviews mit etwa 150 Teilnehmer*innen durchgeführt. Nun erfolgt eine zweite Befragungswelle über ein Onlinetool.

Für eine Teilnahme darf die Übernahme des Hundes nicht länger als 7 Tage zurückliegen. In den folgenden 6 Monaten werden Sie acht Mal über die angegebene Emailadresse für die nächsten Befragungen kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass die Links nur in einem begrenzten Zeitraum zur Verfügung stehen und ausgefüllt werden können, um eine Standardisierung zu gewährleisten.

Für eine Teilnahme klicken Sie bitte hier: <https://www.soscisurvey.de/tierschutzhunde2019/>

Alle Informationen werden anonymisiert ausgewertet.

Weitere Informationen zu der Studie finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls:

<https://www.tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de/aktuelles/nachrichten/tierschutzhunde/index.html>

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie bereit wären, an der Studie teilzunehmen. Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

Lisa Hoth-Zimak, Tierärztin

Email: l.hoth@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de,

Tel.-Nr.: 0152/36810242

Janina Kickstein, Tierärztin

Email: [j.kickstein@tierhyg.vetmed.uni-](mailto:j.kickstein@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de)

[muenchen.de](mailto:j.kickstein@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de), Tel.-Nr.: 0151/5105190



Straßenhund in Griechenland © L. Hoth